

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

Frieda Noser-Gallati

1. November 1925 bis 12. November 2016

Traueradresse:

Elfriede Deck-Noser
Schweighofstrasse 182
8045 Zürich

In stiller Trauer:

Elfriede und Bruno Deck-Noser mit Familien
Beatrice Bourqui-Noser
Maria Noser
Lotti und Peter Müller-Noser mit Familien
Geschwister und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 22. November, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Näfels statt.

Anschliessend Urnenbeisetzung im engen Familienkreis.

Statt Blumen gedenke man der Glarner Lungenliga, PC- 87-377229-3.

Oberurnen, im November 2016

Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

Wir danken von Herzen für die grosse Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, welche wir beim Abschied von unserem lieben, unvergesslichen

Hans Rudolf Toscan-Jenny

erfahren durften.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Krzysztof Glowala für seine einfühlsamen Abschiedsworte sowie dem Organisten, Herrn Kristjan Penhofer, der Solistin, Frau Marzanna Topczewski und dem Sakristan, Herrn Walter Thoma, für die Mitwirkung beim Trauergottesdienst;
- Herrn Dr. med. Nicolas Huber und Herrn Dr. med. Christoph J. Helbling für die ärztliche Betreuung;
- dem Alters- und Pflegeheim Salem, Ennenda sowie der Spitex Glarus Nord für die gute und liebevolle Pflege;
- für die zahlreichen tröstenden Worte, Karten und Spenden;
- allen, die meinem Ehemann, unserem Papi, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel im Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Die Trauerfamilie

WIR KONDOLIEREN

Gommiswald. Wilhelm Thelesklaf-Zehnder, geboren am 28. Mai 1930, gestorben am 14. November 2016, wohnhaft gewesen an der Adlerwiesstrasse 2 in Gommiswald. Die Abdankung und Urnenbeisetzung findet am Samstag, 19. November 2016, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gommiswald statt.

Benken. Johann Kühne, geboren am 23. Oktober 1945, gestorben am 11. November 2016, wohnhaft gewesen am Sonnenhof 1 in Benken. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 26. November 2016, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Benken statt.

Kaltbrunn. Heidi Konrad, geboren am 27. April 1940, gestorben am 12. November 2016, wohnhaft gewesen an der Sonnhaldenstrasse 10 in Kaltbrunn. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Schmerikon. Werner Blattmann, geboren am 23. März 1932, gestorben am 12. November 2016, wohnhaft gewesen an der Säntisstrasse 20 in Schmerikon. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 22. November 2016, um 10 Uhr in der Kirche Schmerikon statt.

Eschenbach. Martin Schoch, geboren am 16. April 1967, gestorben am 13. November 2016, wohnhaft gewesen an der Rütisstrasse 12 in Eschenbach. Die Beerdigung findet am Mittwoch, 23. November 2016, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eschenbach statt.

Einen andern Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Brief an die Korinther 3,11

Todes- und Danksagungsanzeigen aufgeben:

In Glarus: Samedia Promotion, Zwinglistrasse, 8750 Glarus
Tel. 055 645 38 88, glarus.inserate@samedia.ch

In Uznach: Samedia Promotion, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach
Tel. 055 285 91 04, uznach.inserate@samedia.ch

Oder online selber gestalten auf:
www.abschied-nehmen.ch

Annahmeschluss:
am Vortag um 15 Uhr

MEINE GEMEINDE

Pflegeaktion im Riet

Am vergangenen Samstag, 12. November, fand im Benkner, Burger und Kaltbrunner Riet ein Pflegeeinsatz statt, der vom Verein Natur Uznach Schmerikon (nus) organisiert worden war.

Der Pflegeeinsatz im Riet wurde von Kurt Walser, Schutzgebietsbetreuer von Pro Natura St. Gallen-Apenzell, geleitet. Das Wetter zeigte sich von einer durchaus freundlichen Seite. Noch vor Eintreffen der kleinen Gruppe waren Arbeiten vorbereitet worden. So war das Buschwerk rund um den grossen Beobachtungsturm bereits zurückschnitten.

Nun galt es, die Äste wegzutragen und an einer Stelle aufzuschichten, wo sie später verladen und weggeführt werden können. An einer anderen Stelle, am Entensee, waren im Rahmen periodischer Pflegearbeiten schon vor einiger Zeit zahlreiche Weiden geschnitten worden. Auch sie mussten von Hand aus dem Verlandungsgürtel heraus gezogen werden. Der hohe Wasserstand nach den Niederschlägen der vergangenen Woche erschwerte die Arbeit. Dennoch konnte die kleine, aber eifrige Helfergruppe am Ende zufrieden auf ihre Leistung zurückblicken. Die Teilnehmenden danken der Naturschutzkommission Uznach für den offerierten Znüni.

Kiebitze setzen Schlusspunkt

Den schönen Schlusspunkt setzte ein Trupp Kiebitze, der von Westen kommend am Entensee vorbei zum Kaltbrunner Riet hinüberflog.

Der Verein Natur Uznach Schmerikon (nus) sieht vor, alljährlich einen solchen Pflegeeinsatz zu organisieren, sei es im Benkner, Burger und Kaltbrunner Riet oder in der Grossen Allmeind in Schmerikon. Es bleibt zu wünschen, dass an künftigen Einsätzen etwas mehr Freiwillige teilnehmen werden.



Die kleine, aber effizient arbeitende Helfergruppe posiert am Ende der Pflegeaktion vor einem der aufgeschichteten Asthaufen.

Bilder Klaus Robin



Gemeinsam geht das Schleppen von Astwerk zügig voran.



Niemand zu klein, eine Helferin zu sein.